

Nachmittgstermine

Beitrag von „Panic“ vom 8. September 2009 05:44

Hermine, richtig, ich bin an einem BK, aber überwiegend in Vollzeitbildungsgängen (FHR/Abitur), ich denke, dass da die Arbeit durchaus mit einem Gym oder einer Realschule vergleichbar ist. Ich war ja vorher an einem Gym und finde nicht, dass sich das Arbeitspensum großartig unterscheidet und auch nicht der Stresspegel, der durch z.B. unruhige Klassen entsteht. Was ein Vorteil ist, ist der geringere Druck durch fehlendes G8, zentrale Abschlussprüfungen (außer Zentralabi) etc. und weniger Elterngespräche.

Mir geht es auch so, dass ich schlecht kalkulierbare Termine besonders hasse, nichts desto trotz beginnen diese Termine bei uns nicht vor 15:00 und dauernd entsprechend lange, denn die Zeitangabe, die du für Konferenzen machst, trifft für uns auch zu. Wenn ich meine U-Vorbereitung nicht am WE fertig bekomme, hab ich ein Zeitproblem und in Klausurzeiten bin ich oft echt schlecht gelaunt, aber wenn man bedenkt, dass es eben auch viele ruhigere Phasen gibt (Sommerferien und die ca. 4 Wochen danach sind schonmal keine Klausuren), denke ich, dass gehört halt zum Beruf und das weiß man ja auch vorher.